

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **14.11.2024** im Altenteilerhaus, Am Speicher, 31303 Burgdorf-Otze,

19.WP/OR Otze/020

Beginn öffentlicher Teil: 18:58 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:37 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:36 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 20:50 Uhr

ANWESENHEIT:

Ortsbürgermeister

Meyer, Andreas

Bürgermeister

Pollehn, Armin

stellv. Ortsbürgermeister

Raguse, Otto

Ortsratsmitglied/er

Buchholz, Gustav Adolf
Kanthak, Stephan
Peisker, Niklas

Beratende/s Mitglied/er

Höfner, Joachim
Lilienthal, Anika

Verwaltung

Debes, Ulrike

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 26.09.2024
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters

5. RROP-Sachliches Teilprogramm Windenergie 2025 (vormals 5. Änderung RROP), 4. Verwaltungsentwurf der Region
Bezugsvorlage BV 2023 0695 ... 3. Entwurf, Stellungnahme der Stadt Burgdorf
Vorlage: M 2024 0861
- 5.1. RROP-Sachliches Teilprogramm Windenergie 2025 (vormals 5. Änderung RROP),
Stellungnahme der Stadt Burgdorf zu den geänderten Teilen
Bezugsvorlage M 2024 0861... 4. Verwaltungsentwurf der Region
Vorlage: BV 2024 0861/1
6. Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Otze
Vorlage: BV 2024 0867
7. Entwurf Haushaltssatzung 2025 / 2026
Vorlage: BV 2024 0873
8. Entwurf Investitionsprogramm 2025 / 2026
Vorlage: BV 2024 0877
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung
Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Meyer eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Meyer eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 26.09.2024

Herr Raguse sprach die in der letzten Sitzung genannten Planungskosten i.H.v. 700.000 € an. **Herr Pollehn** erläuterte, dass es zusätzlich einen Übertrag von 2024 auf 2025 geben könnte. Der zur Verfügung stehende Betrag beläuft sich auf knapp 200.000 €. Die Höhe des Übertrags wurde bisher nicht

festgelegt. Grundsätzlich sind Vorbereitungen noch für 2025 vorgesehen und der Beginn der Planungen für 2026. Hierfür werden, wie in der letzten Sitzung bereits erläutert, Haushaltsmittel eingestellt.

Herr Meyer ergänzte, dass die Grundschule Otze (Mensa/ Sporthalle) in einer Neubewertung der Projekte in Kategorie 2 priorisiert worden sei.

Redaktioneller Nachtrag zum Protokoll vom 26.09.2024:

1. **Herr Meyer** sprach die Verkehrssituation vor der Schule an (Anlage 3 des Protokolls vom 26.09.2024, Punkt 10). Er bat um Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen (30er Zone).

Antwort Abteilung Tiefbau:

Hier hat die Streckenkontrolle die beiden Piktogramme aufgenommen und an den zuständigen Kollegen weitergeleitet. Sobald die Witterung es zulässt, werden diese erneuert.

1. **Eine Einwohnerin** sprach die Verkehrssituation vor der örtlichen Fleischerei an. Rund um die Mittagszeit würden viele parkende Fahrzeuge, Radfahrer sowie der übliche fließende Verkehr zu gefährlichen Situationen führen. Herr Meyer bestätigte, dass ein Vor-Ort-Termin geplant gewesen sei. Dieses Vorhaben werde mit der Verkehrsbehörde erneut angegangen.

Antwort Abteilung Tiefbau – Ergänzung zur Antwort im Protokoll zur Sitzung 26.09.24:

Zwischenzeitlich hat die Verkehrsbehörde der Region Hannover bestätigt, dass vor der Fleischerei die Straßenbreite zu gering ist, um dort zu parken. Der Schutzstreifen kann nicht zur verbleibenden Restfahrbahnbreite hinzugerechnet werden, da dieser nur im absoluten Ausnahmefall von Kraftfahrzeugen befahren werden darf.

Das bedeutet, dass an dieser Örtlichkeit ein gesetzliches Halteverbot besteht.

In gesetzlich geregelten Situationen wird es von der Verkehrsbehörde in der Regel abgelehnt, dies durch das Aufstellen von z. B. Halteverboten zusätzlich kenntlich zu machen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, das Halteverbot durch die Ordnungsabteilung kontrollieren zu lassen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll vom 26.09.2024 wird genehmigt.

3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Meyer teilte folgendes mit:

1. Am kommenden Volkstrauertag treffe man sich um 10.30 Uhr auf dem Otzer Friedhof.
2. Die Poller im Weferlingser Weg sind wieder vollzählig.
3. Die Geschwindigkeitsmesstafel werde demnächst abgebaut und über den Winter eingelagert. Aufgrund fehlender Sonneneinstrahlung liefere sie derzeit keine verlässlichen Daten.
4. Er habe ein Schreiben eines Einwohners hinsichtlich des Umganges mit Starkregenereignissen erhalten. Die Feuerwehr stelle derzeit einen Energieplan auf. Hochwasser stehe derzeit nicht im Fokus. Momentan sei der Hechtgraben und nachgelagert auch die Aue hauptsächlich für das Abfließen von Wasser maßgeblich. Diese müssten dementsprechend regelmäßig gereinigt werden. Er werde mit dem Unterhaltungsverbands Fuhse-Aue-Erse Kontakt aufnehmen.

5. Ortsratsmittel sollten auch in diesem Jahr für einen Weihnachtsbaum auf dem Lindenbrink genutzt werden. Ideen für weitere Nutzung der Mittel nehme er gern entgegen.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Pollehn teilte mit, dass derzeit vorbereitenden Maßnahmen für die Sanierung des Rathaus I begonnen haben. Bis Ende der Woche werden die Bauzäune aufgestellt. Weiterhin werde die alten Tresore aus dem Gebäude entfernt. Dies sei für den 27./28. November geplant.

5. RROP-Sachliches Teilprogramm Windenergie 2025 (vormals 5. Änderung RROP), 4. Verwaltungsentwurf der Region Bezugsvorlage BV 2023 0695 ... 3. Entwurf, Stellungnahme der Stadt Burgdorf Vorlage: M 2024 0861

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

5.1. RROP-Sachliches Teilprogramm Windenergie 2025 (vormals 5. Änderung RROP), Stellungnahme der Stadt Burgdorf zu den geänderten Teilen Bezugsvorlage M 2024 0861... 4. Verwaltungsentwurf der Region Vorlage: BV 2024 0861/1

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

6. Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Otze Vorlage: BV 2024 0867

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde die Beratung für die Einwohnerinnen und Einwohner geöffnet.

Ein Einwohner begrüßte ausdrücklich den Kitabau, sehe als Anlieger die künftige Verkehrssituation im Kapellenweg kritisch.

Her Raguse fragte nach, ob die geplante Kita über den Bedarf an Kitaplätzen für Burgdorf hinausgehe.

Herr Pollehn verneinte dies und hob hervor, dass durch den Kitabau Entlastungen geschaffen werden könnten. Auch die Ortsteile, wie z.B. Dachtmissen wären somit mit Kitaplätzen versorgt.

Herr Meyer ergänzte, dass die geplante Kita in der Bedarfsplanung aus der Sitzung vom 26.09.2024 noch nicht berücksichtigt gewesen sei.

Herr Raguse stellte fest, dass mit zusätzlichem Verkehr zu rechnen sei.

Herr Meyer fügte hinzu, dass Parkplätze vor der Kita geplant seien, aber trotzdem mit verkehrstechnischen Problemen im Kapellenweg zu rechnen sei.

Herr Pollehn wies darauf hin, dass man sich in der Anhörungsphase befinde und die Situation geprüft werden könne.

Herr Meyer bestätigte, dass die verkehrstechnische Lage bislang nicht betrachtet worden sei. Und eine aussagekräftige Stellungnahme der Verkehrsbehörde nötig sei.

Ein Einwohner wandte ein, dass im Hinblick auf die Sitzungsfolge eine fundierte Lösung nicht möglich sei. Zudem würden die in der Planung hinterlegten Parkplätze im Echtbetrieb mutmaßlich bereits von Mitarbeitenden der Kita belegt werden, sodass es zu einer kritischen Verkehrslage durch z.T. auswärtigen ankommenden Fahrzeugen mit entsprechenden Haltezeiten führen könne.

Herr Pollehn schlug vor, dass der Ortsrat klar Stellung beziehen solle.

Frau Lilienthal sprach an, dass eine zügige Prüfung der Verkehrssituation angestrebt werden solle. Aus Ihrer Sicht biete es sich an für den Kapellenweg eine Einbahnstraßenregelung zu treffen.

Herr Buchholz fügte hinzu, dass aufgrund der ansässigen Feuerwehr die Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Burgdorf laufen sollte.

Ein Einwohner bat darum, dass Anwohnende generell in die Planungen involviert werden sollten.

Herr Meyer ergänzte, dass die nächste reguläre Sitzung des Ortsrates am 23.01.2025 stattfinde. Bei alsbaldiger Klärung der genannten Punkte sprach er sich für eine Sondersitzung aus, damit der Bau der Kita zügig umgesetzt werden könne.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat spricht sich grundsätzlich für den Bau der Kindertagesstätte aus.

Gleichwohl wird darum gebeten, die Verkehrssituation zuvor ausreichend zu prüfen und ggfs. anzupassen, darunter fällt:

- **Die Abhol- und Bringsituation der Kitakinder muss geklärt werden.**
- **Eine Einbahnstraßenregelung soll geprüft werden, möglichst in Fahrtrichtung Burgdorf.**
- **Prüfung von Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum im Vergleich zur Straße Heeg sowie ggfs. Erweiterung der Parkmöglichkeiten auf dem Kitagelände**
- **Beteiligung der Anwohnenden am Prozess samt Ortsbegehung sowie Beteiligung an der endgültigen Entscheidung**
- **Mögliche Straßenausbaubeiträge sollen geprüft werden.**

7. Entwurf Haushaltssatzung 2025 / 2026 Vorlage: BV 2024 0873

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Meyer gab einen kurzen Überblick über die die Ortschaft Otze betreffenden Punkte.

So seien z.B. 130.000 € für eine Fluchttreppe eingestellt. Diese hohen Kosten seien seines Erachtens nicht nachzuvollziehen.

Herr Meyer bat um Auskunft hinsichtlich der Ertüchtigung der Heizungsanlage der Grundschule Otze (Pos. 15, Seite 103). Inwieweit sei diese Maßnahme zu diesem Zeitpunkt sinnvoll bzw. nötig. GGFs. könne diese Maßnahme gemeinsam mit dem Anbau umgesetzt werden, sodass die Haushaltsmittel geschoben werden könnten.

Antwort der Abteilung Gebäudewirtschaft:

Die Umsetzung der Trilogie beginnt mit ihren Planungen im Jahr 2026. Es wird in der Folge noch mehrere Jahre bis zur Fertigstellung dauern. Die Heizungsanlage würde dabei auch nicht als erstes gebaut werden. Wenn jedoch die Regelungstechnik der Heizungsanlage jetzt nicht ertüchtigt wird, besteht die Gefahr, dass diese total ausfällt. Die Regelungstechnik ist bereits im Status „irreparabel“, da in den vergangenen Jahren genau aus den von Herrn Meyer angestellten Überlegungen heraus die Sanierung geschoben wurde und sie aufgrund der Nutzung abgängig ist. Im Ernstfall würde ein Totalausfall bedeuten, dass die Schule ohne Heizung und ohne Warmwasser wäre und dies nicht innerhalb weniger Tage instandgesetzt werden könnte. Aus diesem Grund ist zumindest die Erneuerung der Regelungstechnik über die kommenden zwei Jahre notwendig.

Fraglich sei zudem auch der Zuschuss zur Kita Otze II Erstausrüstung. Hierbei seien für das Jahr 2024 100.000 € vermerkt. Er bat um Auskunft, ob es sich hierbei um einen Fehler handle bzw. weshalb dieser Betrag im Haushaltsplan für das aktuelle Jahr hinterlegt sei.

Antwort der Abteilung Familien und Kinder:

Es handelt sich um einen redaktionellen Fehler beim Übertrag des Haushaltsplanes in die Übersichtsliste. Im Haushaltsplan sind die Zahlen richtig aufgenommen.

Die Gesamtübersicht liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Der Entwurf zur Haushaltssatzung 2025/ 2026 wird zur Kenntnis genommen.

**8. Entwurf Investitionsprogramm 2025 / 2026
Vorlage: BV 2024 0877**

Siehe TOP 7

9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

-Keine-

10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Buchholz fragte nach dem Ortstermin auf dem Friedhof.

Herr Meyer antwortete, dass dieser für das kommende Frühjahr geplant sei.

Frau Lilienthal erläuterte, dass sie Kontakt mit der Deutschen Bahn hinsichtlich des Tunnels aufgenommen hatte. Nach Regenfällen stehe dort oftmals Wasser. Für die Entwässerung sei die Stadt zuständig.

Einwohnerfragestunde

Herr Meyer eröffnete erneut die Einwohnerfragestunde. Die Fragen und Antworten liegen dem Protokoll als Anlage 3 bei.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Protokollführerin